

Morgen Mittwoch Ziehung der XXVIII. Mecklenburgischen Pferde-Loose zu Neubrandenburg.
Loos I Mark. Haupt-Treffer **10000 Mark** (eine complete vier-spännige Equipage) zweispännige Equipagen, u. 1020 sonstige werth. Gewinne, sowie 66 edle Reit- u. Wagenpferde **LOOSE à 1 Mark** zu hab. in allen Lotteriegeschaft und Verkaufsstellen.
 Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pf.) versendet F. A. Schröder, Hannover, Gr. Packhofstr. 23. in Halle a. S. bei Schröder & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.

Mecklenburgische Pferde-Loose
 à 1 Mk. Ziehung 18. Mai. Hauptgewinn 1. W. v. 10000 Mk.
Königsberger Pferde-Loose
 à 1 Mk. Ziehung 25. Mai. Hauptgewinn 10 bespannte Equipagen.
Berliner Pferde-Loose
 à 3 Mk. Ziehung 8. Juni. Hauptgewinn 1. W. v. 15000 Mk.
Magdeburger Pferde-Loose
 à 1 Mk. Ziehung 9. u. 10. Juni. Hauptgewinn: Hocheleg. Equipagen.
Weimar-Loose
 à 1 Mk. 1. Ziehung 11.—13. Juni. Hauptgewinn 1. W. v. 20000 Mk.
 Porto und Liste 20 Pf. extra.
Schröder & Simon, Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstrasse 50.

Fuhrverdingung.
 Die Anfuhr und Vierung nachfolgender Materialien nach Est. 12 bis 13 bei Dreiwinkelhäuser Guts-Aussicht zum Bau der sogenannten Holzbrücke bei Pappendorf soll öffentlich verlicket werden:
 1. Anfuhr von 335 Tonnen Portlandement vom Bahnhof Schlettau.
 2. Anfuhr von 665 cbm Steinbreiten vom Sandeiler bei Halle a. S. bzw. vom Bahnhof Schlettau.
 3. Vierung und Anfuhr von 87 cbm Weizenstrohbreiten aus den Schichten bei Schlettau.
 4. Vierung und Anfuhr von 175 cbm Kiefernholz. Zu vorstehender Vication wird Termin auf
Dienstag den 23. Mai 1898, 10 Uhr im Cassaale „In den 3 Eilen“ zu Pappendorf anberaumt.
 Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.
 Schleichfeld, den 11. Mai 1898.
Der Landes-Bauinspektor.
 J. S. J. get. K. Knaus, Landes-Bauinsp.

Maria-Magener Tropfen
 vortheilhaft wirksam bei Krankheiten des Magens, ferner
Unentbehrliches
 atfbekanntes
 Haus- u. Hofmittel bei
 Magenschwäche, Sodbrennen, Magen-Übersäuerung, Blähung, sauren Aufstößen, Kolik, Sodbrennen, abernagiger Schlimpproduktion, Schindeln, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, partielle Unverdaulichkeit oder Verstopfung.
 Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberleben des Magens mit Speilen und Gerichten, Würgen, Erbrechen und Hämorrhoidalrheiden als heilbringendes Mittel erprobt.
 Bei genannten Krankheiten haben sich die Marias-Magener Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à 1/2 Schilling. Verkaufsstellen: Carl Berner, Apotheker zum Schwanen, vormals Apotheke am Schwanen, Bremer Markt.
 Man kauft die Schwanen- und Hirschkorn-Tropfen zu haben in:
 Halle: in den Apotheken: Brechna: Apoth. G. Hoffmann-Bühner; Großgörs: Apoth. G. Günther; Querfurt: in der Apotheke; Eisleben: Apoth. Dr. G. Wolff; Schönefeld: Apoth. E. Hoffmann; Schützen: Apoth. H. Wille.
 Vertriebt: Mos 15/00, Amtrübne, Gotha: Apoth. G. Hoffmann, Kitzingen, Bayern: Apoth. G. Hoffmann, Hildesheim, Göttingen, Hannover, von jedem 1/2 Schilling 60 Pf.—750.00.
 Alle diese Exemplare werden groß zertheilt und 5 Taus überhau in 750 Gramm 30/40gigen Beuteln bei älteren Umfassen, biogert (ausgelagert) und sofort filtrirt.

Feinsten Himbeersaft
 garantiert rein —
 à 1/2 Schilling 60 Pf., bei 2 Schilling 45 Pf. empfiehlt
Carl Booch,
 Weichselstr. 1, Markt Rother Thurm.

GGNICOLAI
 LIPZIGER-STRASSE 15
NEUESTE HÜTE
 GROSSER AUSWAHL
 BILLIGSTE PREISE

Anruf an unsere evangelischen Mitbürger.
 Der im Herbst letzten Jahres eingeleitete Bauverein ist nach innerer das Halbesleben, nach einer Gemeindevote eine eigene Kirche. Der Baustand ist um so größer, als die Gemeinde jetzt schon gegen 11,000 Seelen zählt und in stetem und schnellem Wachsthum begriffen ist. Nach Lage der Verhältnisse läßt sich die Bauausgabe, die auf über 200,000 Mark geschätzt wird, nur durch freiwillige Gaben aufbringen; aber auch ein Theil dieser Summe ist vorhanden.
 Nachdem die Baubehörde die Baubehörde des Kirchenbauvereins übernommen hat, und auch der Bauplatz auf der Mitte des sogenannten Halbesbegrabs, des späteren Halbesbegrabs, der Gemeindevote geklärt worden ist, werden wir uns auf die Ausführung aller evangelischen in unserer Stadt mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen. Gerade jetzt, da wir durch das bevorstehende Jubiläum der Reichsgründung in besonderer Weise auf die Wohlthat und den Segen freiwilliger, freiwilliger Gabeleistungen in unserer Mitte hingewiesen werden, glauben wir, um so verpflichtet zu sein zu dürfen.
 Gegen hundert Damen haben sich bereit gefunden, in den nächsten Wochen von Haus zu Haus Beiträge für unser großes Werk zu sammeln. Schon um dieser Cyclusleistung und Wohlthat willen wird die reichliche Unterstützung zu werden. Jeder die eingehenden Beiträge wird, soweit es nicht anders gemünzt wird, wöchentlich in den folgenden Zeitungen quittirt.
 Mögen Alle nach bestem Vermögen und mit frohlichem Herzen ihre Gabe dazubringen. Es gilt ein Werk zur höchsten Verherrlichung einer nach Tausenden zählenden Gemeinde, zur Ehre und Freude unserer lieben, altverehrten Stadt und zu Ruhm und Preis unseres Gottes!
Der Vorst. des ev. Kirchenbauvereins. Die Vertretung d. Bauinsp. Gemeinde.
 D. Förster. H. Förster.

Verdingung.
 Für den Neubau der sogenannten Rollbrücke — 2 überhöhte Öffnungen à 10,50 m Höhe — zwischen Est. 12 u. 13 bei Dreiwinkelhäuser Guts-Aussicht bei Pappendorf bei Halle a. S. sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten und Vierungen in 4 Losen öffentlich verdingung werden:
 A. 1. Vierung von 175 cbm Sandwolle einseitig. Vierung der Materialien. 2. Vierung, Aufstellung und Vortragung der Holzbohlen für alle beiden Seiten. 3. Vierung von 665 cbm Steinbreiten oder Materialien mit Ausnahme der Sandbrücke.
 B. Vierung von 588 cbm Sandwolle frei Sandwolle Halle a. S., oder frei Sandwolle, oder frei Sandwolle.
 C. Vierung von 335 Tonnen Portlandement frei Sandwolle, Bahnhof Schlettau, oder frei Sandwolle.
 D. Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinbauarbeiten sowie der Holzbauarbeiten, u. wird zu diesem Zweck Termin auf
Montag den 23. Mai 1898, 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion anberaumt.
 Angebote sind bis zu dem vorbestimmten Termin vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen postfrei an die Landes-Bauinspektion einzubringen.
 Bedingungen und Bedingungen liegen auf dem Bureau der Landes-Bauinspektion zur Ansicht und zu können in A. u. D. Antragsformulare gegen Einzahlung der Schreibgebühren im Betrage von je 1.00 Mk. von obenher bezogen werden. Aufschlagsfrist 3 Wochen.
 Schleichfeld, den 11. Mai 1898.
Der Landes-Bauinspektor.
 J. S. J. get. K. Knaus, Landes-Bauinsp.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenten-Seife überall erhältlich Preis 25 Pfennig
 M. KAPPUS, Ulmstraße 11, M.

Champagner
Söhnlein & Co
 Schierstein | Aÿ-Champagne
 Rheingau Frankreich
 Bezug durch den Weinhandel.

ANOLIN
 Unübertraffen
 Solleste Credit
 Nur echt mit ANOLIN
 Marke Pfleilberg
 in den Apotheken und Drogerien.
 In Dresden 10, 20, 50 Pf., in Tübingen 10, 20 Pf.

Wer beim Einkauf von Tapeten und Borden viel Geld ersparen will der verlange die neuesten Muster des Ersten Ostdeutschen Tapeten-Verband-Hauses Gustav Schlesing, Bromberg (Prov. Posen), Lieferant Fürstl. Häuser. — Gegründet 1848. —
 Dieselben abretellen besonders in diesjährig, Saison an aussergewöhnlicher Billigkeit und überaus reichem Schmuck alle andere und werden auf Verlangen überallhin franko gesandt.
Naturell-Tapeten
 schon von 10 Pf. pro Rolle an.
Gold-Tapeten
 schon von 20 Pf. der Rolle an.
 Bei Musterbestellungen wird um Angabe der gewünschten Preisliste ersucht.

General-Agentur
 einer eingeführten alten Lebensversicherung-Gesellschaft unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vergeben.
 Offerten unter Z. M. 100 an Rudolf Mosse in Weimar.

Deutsch. Reichs-Patentirter Frauenenschutz.
 Patent in allen Kulturstaaten! Wirkung absolut unfehlbar! Unschädlichkeit u. 30. Gerichtsämter garantiert. Verzicht zu haben, höchste Auszeichnungen. Preis 6 Pfennig u. bis 50 Pf. Betrag. Nachversicherung b. Reichl. Emma Rosenblum, fr. Besamne, Gebirgsstr. 43, Berlin S.

Lederhandlung
Carl Friedrich Nachf. Inh. Otto Kranig,
 Grosse Märkerstrasse Nr. 2,
 empfiehlt seinen
 sehr billigen Sohl- und Oberleder-Ausschnitt.
 Lager fertiger Schäfte und Schuhmacher-Artikel.
Sattler- u. Buchbinderleder.
 Alle Schuhkonservierungsmittel, schwarz, braun, grün.

Wer beim Einkauf von Tapeten und Borden viel Geld ersparen will der verlange die neuesten Muster des Ersten Ostdeutschen Tapeten-Verband-Hauses Gustav Schlesing, Bromberg (Prov. Posen), Lieferant Fürstl. Häuser. — Gegründet 1848. —
 Dieselben abretellen besonders in diesjährig, Saison an aussergewöhnlicher Billigkeit und überaus reichem Schmuck alle andere und werden auf Verlangen überallhin franko gesandt.
Naturell-Tapeten
 schon von 10 Pf. pro Rolle an.
Gold-Tapeten
 schon von 20 Pf. der Rolle an.
 Bei Musterbestellungen wird um Angabe der gewünschten Preisliste ersucht.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges
 für modernste Damenschneider- und Wäsche-Confection, Älteste und bestrenommierte am Platze.
 Halle a. S., Alte Promenade 33, der Hauptpost schrägüber.
 System und Methode der Berl. Akademie. Ausbildung als Directricen. Für Damen höh. Stände Separat-Kurs. Honorar mäßig. Prospekte gratis und franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini.

Asthma
 mit (Emphysem).
 Herr Hauptmann a. D. Sch. in Breslau schreibt mir am 12. Septem-ber 1897.
 I. Brief.
 71307 C. Emphysematiker nennst mich wohl medicinisch die Anheilung, zu der ich Anfang des Jahres 1897, Ueber die Erfüllung bei großer Anstrengung durch eine vollständige Dienstleistung. Ein Arzt behauptet Rippenentzündung, danach große Reibarbeit der Schenkelmuskeln, Nae besou-der, unerträgliche Niesstöße beim Reiten und Fahren, dann allmähliche Zeri-gerung der Niesstöße, schließlich außer Stande im Bett zu schlafen. Zur Erleichterung rauchte ich Niesstöße, die bei starken Anfällen nur unerschö-pflich nützlich. Bei schwachen Befindungen wird mir das Gehen und Bewegen sehr lauer. Treppensteigen besonders z. zc.
 Sch., Hauptmann a. D.

Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
 Die Ueberfälle, welche in der vom 21. bis 27. April 1898 gegen die hiesigen Bekannte abgegebenen Verhaftung der in dem Monat Januar 1897 verlegten und erneuerten Fährer (Fahrnummern von 64121 bis 69984 und Fährschiffe in rothem Druck) erfaßt sind, sowie die in der Verhaftung irrtümlich verhafteten Fährer sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist
 den 17. Mai 1898 bis 16. Mai 1899
 bei der Kasse des Bekannten gegen Rückgabe der Fährschiffe und gegen Uebernahme in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgegebenen Ueberfälle und freigegebenen Fährer verfallen dem Bekannten des Bekannten bzw. der Disposition.
 Halle a. S., den 9. April 1898.
Das Bekannte der Stadt Halle a. S.
Bekanntmachung.
 Der Wauer — Bahndirektor — Carl Schuler, geboren am 1. Mai 1854 zu Wauer, sorgt nicht für seine Familie, sobald dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Bitte um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 9. April 1898.
Die Armen-Direction.
 J. B. Bütter.

Asthma
 mit (Emphysem).
 Herr Hauptmann a. D. Sch. in Breslau schreibt mir am 12. Septem-ber 1897.
 I. Brief.
 71307 C. Emphysematiker nennst mich wohl medicinisch die Anheilung, zu der ich Anfang des Jahres 1897, Ueber die Erfüllung bei großer Anstrengung durch eine vollständige Dienstleistung. Ein Arzt behauptet Rippenentzündung, danach große Reibarbeit der Schenkelmuskeln, Nae besou-der, unerträgliche Niesstöße beim Reiten und Fahren, dann allmähliche Zeri-gerung der Niesstöße, schließlich außer Stande im Bett zu schlafen. Zur Erleichterung rauchte ich Niesstöße, die bei starken Anfällen nur unerschö-pflich nützlich. Bei schwachen Befindungen wird mir das Gehen und Bewegen sehr lauer. Treppensteigen besonders z. zc.
 Sch., Hauptmann a. D.
 Derselbe Herr schreibt nach dem Gebrauch meiner Kur dieser Tage an mich: So, nun bin ich meistens folgen gemeldet, habe Ihre Anordnungen mit kleinen Unterbrechungen befolgt und damit meinen Wohlfahrtssatz befestigt und die Atmung dazu ganz erheblich verringert und behalte mich so erheblich viel wohler, daß ich zufrieden sein kann, wenn ich mich zu erhalte. Das Offen schmerz mit ausgezeichneter, ich schlafe gut, oft ganz ohne Unterbrechung. All-mählich habe ich die sonst nöthig gegebene Tage des Oberkörpers beim Schlafen erträglich und lege jetzt ganz niedrig und lang ausgebreitet. Alle, und das muß ich Ihnen mit großem Dankgefühl antworten, Sie haben mich sehr gelassen und fahre ich mich mit diesen so einfachen und natürlichen Mitteln auch fern in diesem Zustande des Wohlseins und der körperlichen Freiheit, wie ich sie ganz merkwürdig gut empfinde, erhalten, dann muß ich Sie als meinen großen Wohlthäter anerkennen. Ich bin Ihr dankbarer ergebener
 Sch., Hauptmann a. D.
 Die genaue Adresse des Herrn Hauptmann Sch. theilt ich Interessenten gegen mit, auch bürge ich für die Wahrheit und richtigkeit obiger Veröffent-lichungen.
Paul Weidhaas,
 Niederstraße, Nr. 207 a b. Dresden, Post Köpchenbroda.

Balmayer's konzentriertes Pfanzendünger
 Guano
 Niederlage bei Herr.
 Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104.

Bekanntmachung.
 Der am 14. December 1850 zu Groß-Cherzhausen geborene Diebstahler (Arbeiter) Karl Richter entzieht sich der Sorge für seine Familie, sobald dieselbe aus öffent-lichen Mitteln unterstützt werden muß.
 Bitte um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
 Halle a. S., den 9. April 1898.
Die Armen-Direction.
 J. B. Bütter.